

Ijob 28

Der Ort des Verstehens

1 _____

Ijobbuch

als Gespräch und Erzählung

2 _____

Aufbau

des Gedichts

3 _____

Ambivalenz

menschlichen Handelns

4 _____

Wert

des Verstehens

5 _____

Gott

und Weisheit

6 _____

Verstehen

in Ijob 28





1 Das Ijobbuch

als Gespräch und Erzählung



1 Das Ijobbuch

als Gespräch und Erzählung

- Rahmen und Dialog
- Vielstimmigkeit
- Gefahr des Zynismus
- Balance der Stimmen



2 _____ **Aufbau**

des Gedichts



2 Aufbau

des Gedichts

V 1-11	Bergbau ► Was der Mensch alles kann!
V 12	Die Weisheit (חכמה) aber, wo ist sie zu finden? Und wo ist der Ort des Verstehens (בינה)?
V 13-19	Verneinung von Möglichkeiten, zur Weisheit zu gelangen
V 20	Die Weisheit (חכמה) aber, wo kommt sie her? Und wo ist der Ort des Verstehens (בינה)?
V 21-27	Gott als Schöpfer kennt den Weg zur Weisheit.
V 28	Die Furcht Adonajs – das ist Weisheit (חכמה). Meiden des Bösen – das ist Verstehen (בינה).



2 Aufbau

des Gedichts

- **kairoj** für das Verstehen als Thema
- Tun-Ergehen-Zusammenhang
- und seine Grenzen
- Ijob als Verkörperung der Grenze des Verstehens





3 Ambivalenz

menschlichen Handelns



3 Ambivalenz

menschlichen Handelns

- *termini technici* des Bergbaus nur in V 1-2
- menschliche Handlungen anderswo Gott als Subjekt
- „Mensch“ wird als Subjekt nicht genannt

Er (Gott) lässt Gras sprießen für
das Vieh
und Pflanzen für die Arbeit des
Menschen,
um **Brot hervorgehen zu lassen
aus der Erde**.
Ps 104,14

Die **Erde**, aus der das Brot
hervorgeht ...
Ijob 28,5a



4 Wert

der Weisheit



4 Wert

der Weisheit

- hoher Wert + Unerreichbarkeit ► Begehren
- kategoriale Unvergleichlichkeit
- nicht „besser als“ (Spr 3,14; 16,16), sondern unvergleichlich

Zusammenfassung 28,1-20

- Weisheit und Verstehen als Thema erst in V 12
- gebrochene Darstellung menschlicher Fähigkeiten
- Unzugänglichkeit und Wert der Weisheit
- ungelöstes Problem



5 _____
Gott

und Weisheit



- Gott kennt die Weisheit
- Gott als Schöpfer erforscht die Weisheit
- V 28: Synthese
- Zugang des Menschen zur Weisheit:

Die Furcht Adonajs –
das ist Weisheit (חכמה).
Meiden des Bösen –
das ist Verstehen (בינה).
Ijob 28,28

Er fürchtete Gott
und mied das Böse.
Ijob 1,1



6 Verstehen

in Ijob 28



6 Verstehen

in Ijob 28

- Verstehen hat Grenzen
- Verstehen ist ganzheitlich
- Verstehen ist Teilhabe
- Verstehen ist Beziehungsgeschehen